



EMMINGEN- LIPTINGEN



STAATLICH ANERKANNTER
ERHOLUNGSSORT

's Blättle

57. JAHRGANG • FR, 01. MAI 2020 • NR. 18



Gemeinderatssitzung per Video-Übertragung

Bereits zum 2. Mal hat der Gemeinderat eine Gemeinderatssitzung im Wege einer Videokonferenz durchgeführt.

Und bei der 2. Sitzung am vergangenen Montag konnten auch Zuhörer im Sitzungssaal des Rathauses in Emmingen unter Beachtung der Hygiene-Vorschriften und Abstandsbeschränkungen die Sitzung per Video-Übertragung mitverfolgen.

Unser Bild zeigt Hauptamtsleiter Patrick Allweiler vor der Leinwand und 3 Zuhörer.



WICHTIGE RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler privat	920273
Rathaus Emmingen Telefon Telefax E-mail Internet	9268-0 9268-88 info@emmingen-liptingen.de www.emmingen-liptingen.de
Rathaus Liptingen Telefon Telefax	92097-0 92097-18
Bauhof Emmingen	9091260
Wassermeister Reinhold Renner	309
Hausmeister Emmingen Waldemar Reider	0174/9052539
Hausmeister Liptingen Georg Kotrle	0176/20098414
Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen	9268-92
Hospizgruppe Tuttlingen	0173/8160160
Rettungsdienst	112
Polizei Tuttlingen	07461/9410
badenova AG u. Co. KG Bereitschaftsdienst	0800 2791 020 01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818

EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge
0800/1110111
0800/1110222

Alten-, Kranken- und Tagespflege **Tel.: 07704/922330**
für Emmingen und Liptingen
Soz.Station „St.Beatrix“

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
fps@landkreis-tuttlingen.de
Internet: www.fps.landkreis-tuttlingen.de

Familienpflege 0771/8322810

Schulsozialarbeiterin
Nicole Henke 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Jugendreferentin
Nathalie Flösch 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungs-
stelle, Drogen- und Alkoholberatung, Freiburg-
str. 44, 78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480

Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten Gespräche
nach Vereinbarung

WOCHENDIENST FÜR ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allge-
meinen ärztlichen Bereitschaftsdienst sowie für
die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Not-
falldienste ist 116 117.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kos-
tenfreie Onlinesprechstunde von niedergelas-
senen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetz-
lich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder
docdirekt.de

HERAUSGEBER:
78576 Emmingen-Liptingen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt
einschließlich Sitzungsberichte der Gemein-
deorgane und anderer Veröffentlichungen der
Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist

Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stell-
vertreter im Amt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL/DRUCK:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Messkircher Str. 45, 78333 Stockach.
Tel. 07771/9317-11,

Fax 07771/9317-40.
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

**Erscheint einmal wöchentlich in der Regel
freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.**

Corona-Pandemie - Aktuelles

Liebe Emminger und liebe Liptinger,

erneut haben wir eine Woche der Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie hinter uns gebracht. Noch ist die gesamte Einwohnerschaft sehr diszipliniert, bis auf geringe Ausnahmen halten sich die Einwohner an Hygienevorgaben und Kontaktbeschränkungen. Die nun langsam in Kraft tretenden Lockerungen sollten uns allerdings nicht dazu verleiten, die Gefahr zu unterschätzen und unachtsam zu werden.

Maskenpflicht

Seit dieser Woche gilt die Maskenpflicht für alle Geschäfte und den ÖPNV. Einige tun sich offenbar noch sehr schwer mit dieser neuen Vorgabe, deshalb muss darauf hingewiesen werden, dass unter Umständen hohe Geldstrafen drohen, wenn gegen die Maskenpflicht verstoßen wird.

Eine Reihe von Ehrenamtlichen haben angeboten, selbst genähte Masken herzustellen und diese zur Verteilung zu bringen. Bis Montag dieser Woche gab es bereits neun Anmeldungen von Freiwilligen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Montag die Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen beauftragt die Maskenherstellung sowie Verteilung/Verkauf zu organisieren. Diejenigen, die sich noch einbringen möchten werden gebeten, sich bei Frau Ulrike Leiber auf dem Rathaus in Liptingen telefonisch unter 07465 920970 zu melden. Die Verantwortlichen der Nachbarschaftshilfe werden sich nach dem Wochenende treffen und das weitere Vorgehen festlegen. Für Ehrenamtliche, die solche Masken herstellen wollen gilt natürlich, dass ein Auslagersatz selbstverständlich ist.

Maibäume

Durch Corona bedingt können in diesem Jahr keine Maibäume aufgestellt werden. Es ist nicht möglich, Maibäume ohne Verletzung der Kontaktbeschränkungen aufzustellen. Die in Emmingen und Liptingen für die Aufstellung der Maibäume verantwortlichen Gruppen haben von sich aus auf die diesjährige Aufstellung eines Maibaumes verzichtet.

Hin und her im Gelehrten-Streit

So mancher reibt sich verwundert die Augen, wenn er die neusten Nachrichten zum Thema Corona hört oder liest. Gelegentlich artet die Diskussion in einen Experten- und Spezialistenstreit unter Virologen aus. Was heute noch gilt, ist morgen vielleicht schon wieder an Acta zu legen und umgekehrt. Ungeachtet dessen steigt die Infektionsrate Mitte dieser Woche offenbar wieder etwas an, sodass die Reproduktionszahl bei 1,0 liegt. Ziel ist es eigentlich diese Zahl deutlich unter 1,0 zu bringen.

Der ein oder andere hält die verordneten Maßnahmen für überzogen bzw. übertrieben. Ein Blick in die Nachbarländer, wo entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu spät ausgesprochen wurden, sollte uns jedoch Warnung genug sein. Deshalb muss weiterhin beherzt an dieser geringeren Infektionsrate gearbeitet werden, damit unser Gesundheitssystem nicht überlastet wird.

Schulbeginn und Kindergarten

Am 04.05. beginnt für die Abschlussklasse der Witthohschule der Unterricht. Für Grundschulen ist noch kein Termin zur Wiederaufnahme des Unterrichtes definiert. Die Kindergärten bleiben ebenso vorerst geschlossen. Allerdings sind die Grundlagen für die Nutzung von **Notgruppen** nun deutlich verändert worden. Es müssen nun nicht beide Elternteile systemrelevant arbeiten, es genügt, wenn der jeweilige Arbeitgeber den Eltern (bei Alleinerziehenden dem entsprechenden Erziehungsberechtigten) attestieren, dass die Person an ihrem Arbeitsplatz unabkömmlich ist. Hinzukommen muss, dass eine anderweitige Betreuung der Kinder nicht möglich ist. Auch in Emmingen-Liptingen gibt es zwischenzeitlich allerhand Anträge, die in der Regie der Gemeindeverwaltung von Frau Berchtold-Sauer bearbeitet werden.

Die Corona-Pandemie hat natürlich auch auf weitergehende Bereiche seine Auswirkungen. In der Gemeinderatssitzung am vergangenen Montag hat der Gemeinderat beschlossen, alle **kommunalen Veranstaltungen bis einschließlich August abzusagen**. Es sind dabei einige Veranstaltungen zur 1200-Jahrfeier von Emmingen betroffen. Ob diese 1:1 im Jahr 2021 nachgeholt werden oder ob es ein etwas verschmäler-tes Programm geben wird, damit wird sich der Gemeinderat am 18. Mai erneut befassen. Für die Comedy Veranstaltung mit **Dui do on de Sell** wurde bereits ein Ersatztermin im nächsten Jahr gefunden, und zwar am Donnerstag, den 24.06.2021. Die bereits verkauften Karten behalten ihre Gültigkeit. **Auch das eigentliche Festwochenende fällt Corona zum Opfer**. Am entsprechenden Dorffestwochenende im Jahr 2021 soll ein entsprechendes Fest im vielleicht kleineren Rahmen stattfinden. Wie es mit den Veranstaltungen von September bis Dezember aussieht, wird ebenfalls vom Gemeinderat in drei Wochen geklärt.

Der geplante **Ehrungsabend** wird verschoben. Einzig im kleinen Rahmen wird die Verleihung der Ehrenbürgerrechte an Josef Keller und Kurt Breinlinger durchgeführt. Die Laudatio auf beide Herren wird dann beim neuen, noch festzulegenden Termin des Ehrungsabends stattfinden.

Auch das **Kinderferienprogramm** wird ausfallen. Ob kleinere Ersatzpunkte durchgeführt werden, wird besprochen und gegebenenfalls im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Große **Haushaltsprobleme** aufgrund der einbrechenden Gewerbesteuer gibt es für Emmingen-Liptingen. So musste der Gemeinderat Maßnahmen im Wert von 1,045 Mio. EUR verschieben, in der Hoffnung 2021 hierfür eine Finanzierung zu erreichen. Es sind dabei so wichtige Maßnahmen wie die Außengestaltung des Alten Kindergartens Liptingen in Bezug auf die verlässliche Grundschule. Oder auch die Sanierung der Duschen in der Schloßbühlhalle, welche dringend notwendig sind, und nun auch eventuell kostengünstig realisiert werden könnten. Allerdings sind 150.000 EUR für diese Maßnahme sehr viel Geld.

Die **Rathäuser** sind ab der kommenden Woche wieder regulär geöffnet. Trotzdem ist es besser, telefonisch einen Termin zu vereinbaren oder per E-Mail zu klären, ob ein Rathausbesuch überhaupt nötig ist. Wer trotzdem kommen möchte wird gebeten, die am jeweiligen Eingang ausgehängten Hygienehinweise zu beachten und die Abstandsbeschränkungen einzuhalten.

Abschließend wird nochmals auf verschiedene Angebote in Emmingen-Liptingen hingewiesen, wie den **Lieferservice bzw. Essens-Abholmöglichkeit der hiesigen Gastronomen**:

Sonne, Schuhfranz, Schenkenberger Hof, Café am Schenkenberg, Pizzeria Frieden und Kebap Pizza Haus in Emmingen beteiligen sich daran.

Das ein oder andere Lebensmittel- oder Ladengeschäft hat einen eigenen Lieferservice für Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs eingerichtet. Auch die **Nachbarschaftshilfe in Emmingen-Liptingen** bietet weiterhin einen Lieferservice an. Dieser kann kontaktiert werden von Montag bis Freitag von 9:30 - 11:00 Uhr unter 07465 9209712. „Bestellung heute, Lieferung morgen“.

Die **Bücherei EmmiLis** bleibt vorerst weiterhin geschlossen. Allerdings bietet sie einen Bring- und Holdienst an. Alles Weitere finden Sie unter emmilis.000webhostapp.com.

Das kommende verlängerte Wochenende mit dem Feiertag 1. Mai wird vielleicht etwas verregnet. Trotzdem bitte ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sich an die geltenden Gebote und Verbote zu halten.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende, bleiben Sie gesund und achten Sie auf sich und Ihre Liebsten.

SAUBERE LANDSCHAFT

AKTIONLANDSCHAFTSPUTZETE
MAL ANDERS

FRÜHJAHR

2020

Gemeinde
Emmingen-Liptingen

Wie bereits zur Tradition geworden, kann es auch in diesem Jahr in Emmingen-Liptingen eine Landschaftsputzete geben.

Als Einzelner, maximal als Zweiergruppe oder als Familie kann die Landschaft auch aktuell gesäubert werden.

Helft mit, unsere Gemeinde auch in Corona-Zeiten sauber zu halten!

Bei Rückfragen gerne bei Gaby Rettkowski melden (07465 91246)

Alle die sich gerne beteiligen möchten, können sich Müllsäcke auf den Rathäusern in Emmingen und Liptingen holen.

Wenn möglich über den eigenen (ausnahmsweise) Hausmüll entsorgen.

Wann?

Bis spätestens Mitte Mai.

Die Helfer werden nach Corona zu einem Vesper zur Einweihung der neuen Schutzhütte am Liptinger Kreisel eingeladen.

1200 JAHRFEIER**Jubiläumsbier**

Das Jubiläumsbier im Sixpack erhalten Sie im Rathaus in Emmingen zum Preis von 6,00 EUR incl. Flaschenpfand.

Ganze Kisten können im EDEKA in Emmingen erworben werden.

**ABFALLTERMINE****Restmüll**

Mittwoch, 06.05.

Windeltonne

Mittwoch, 06.05.

Grünschnitt

jeweils samstags
Bauhof Emmingen
von 10:00 - 11:30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen
von 10:00 - 11:30 Uhr

AUS DEM RATHAUS

Gemeinde Emmingen-Liptingen
Kreis Tuttlingen



Die Gemeinde Emmingen-Liptingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter im Bürgerbüro (m/w/d) in Teilzeit

Die unbefristete Stelle umfasst einen Zeitanteil von 50%; zum Aufgabengebiet gehören insbesondere Mitarbeit und Stellvertretung im Bürgerbüro mit Meldewesen, Passangelegenheiten etc. und die Bearbeitung von Baugesuchen.

Vorausgesetzt werden eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung sowie grundlegende Kenntnisse der verwendeten EDV-Programme Word, Excel und Outlook.

Für diese anspruchsvollen Tätigkeiten suchen wir eine freundliche, zuverlässige und flexible Persönlichkeit mit einer verantwortungsbewussten und selbständigen Arbeitsweise. Kenntnisse in den genannten Bereichen sind von Vorteil.

Die Gemeinde Emmingen-Liptingen ist tarifgebunden; vorgesehen ist eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 5 des TVöD.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 22. Mai 2020 mit den üblichen Unterlagen an die:

**Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen,
Schulstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen**

Für Fragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter Patrick Allweiler (07465/9268-34/ patrick.allweiler@emmingen-liptingen.de) gerne zur Verfügung.

Emmingen-Liptingen,
gez. Löffler, Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT**Aus dem Gemeinderat****Fragen der Zuhörerschaft**

Otto Schoch hatte Fragen zur geplanten Investition in eine Arztpraxis in Emmingen. Er ist der Meinung, dass ein derartiges Projekt sehr fragwürdig und insbesondere vor der angespannten Finanzsituation nicht tragbar sei. Er bezeichnete die bisherigen Beschlussfassungen des Gemeinderates als Kirchturmpolitik der ewig Gestrigen.

Bürgermeister Löffler widersprach den Ausführungen von Herrn Schoch und führte aus, dass man sich bisher einig gewesen sei, auch in Emmingen Räumlichkeiten für einen Arzt zu schaffen. Er selbst habe an diesen Beschlussfassungen teilgenommen.

Auch Margrit Raabe hatte sich an den Gemeinderat gewandt. In der Erich-Stärk-Straße fühlt sie sich durch den Treppenabgang beim Proberaum der Musik sehr stark be-

lästigt. Durch parkende Fahrzeuge entsteht oftmals abends und in der Nacht sehr viel Unruhe und es sei vor allem Lärm zu beklagen. Ihre bisherigen Anfragen an die Verwaltung und den Gemeinderat seien fruchtlos gewesen und sie bitte darum etwas in ihrem Sinne zu tun. Auch sie habe, wie andere, Ruhe verdient. Eine weitere Frage betraf die Gestaltung ihres Grundstückes an der Straße bzw. am Gehweg.

Kommunale Veranstaltungen wegen Corona

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen alle kommunalen Veranstaltungen bis einschließlich August abzusagen. Bei der Frage, ob man die geplanten Veranstaltungen zur 1200-Jahrfeier von Emmingen einfach im nächsten Jahr dann nachholen sollte, waren die Meinungen nicht ganz einheitlich. Man verständigte sich darauf am 18. Mai eine Sondersitzung zu diesem Thema zu haben. Richard Gnirß berichtete, dass die Veranstaltung mit **Dui do on de Sell** schon um ein Jahr auf Donnerstag, den 24.06.2021 verschoben worden sei. Auch mit **Papis Pumpels** sei er in Verhandlungen, ob diese in einem Jahr am dann stattfindenden Dorffest auftreten können. Hinsichtlich der Veranstaltungen von September bis Jahresende 2020 war man sich ebenfalls noch nicht ganz einig und möchte dies am 18. Mai klären. Auch der Festgottesdienst mit dem Erzbischof wurde infrage gestellt, da sicherlich viele Gottesdienstbesucher kommen werden und dies derzeit unter den Hygiene- und Kontaktvorgaben schwierig werde. Bürgermeister Löffler sagte zu, dies so rasch als möglich mit Pfarrer Billharz zu klären.

Einig war man sich darin, den auch im Juli geplanten großen Ehrungsabend zunächst zu verschieben. Hier soll für die Verleihung der Ehrenbürgerrechte ein zunächst gesonderter Termin im kleinen Rahmen stattfinden. Das Nähere wird der Bürgermeister mit den beiden Herren Josef Keller und Kurt Breinlinger besprechen.

Bezüglich des Kinderferienprogrammes und der Kinderferienbetreuung wird es sicherlich auch zu deutlichen Einschränkungen kommen. Das Kinderferienprogramm soll laut Bürgermeister Löffler nicht weiterverfolgt werden, da zu viel Aufwand im Vorfeld entsteht. Ob dann im kleinen Rahmen Veranstaltungen durchgeführt werden, muss offengelassen werden. Bezüglich der Kinderferienbetreuung ist denkbar, dass die Kindergartenferien nicht so lange sind und dann dort eine entsprechende Betreuung stattfinden kann. Dies wird aber in den nächsten Wochen sicherlich noch Gegenstand von Gesprächen landesweit sein.

Richard Gnirß führte aus, dass er mit den im direkten Organisationsumfeld befassten Personen abgeklärt habe, ob quasi die Festivitäten nur um ein Jahr verschoben werden sollen. Dies wurde mit großer Mehrheit so gesehen. Wie genau dies dann zu geschehen hat, dazu muss sich gerade diese Gruppe und auch der Gemeinderat erneut Gedanken machen.

Gewerbesteuerbericht I/2020

Trübe Aussichten gab es hinsichtlich des Gewerbesteuerberichtes. Der Haushaltsansatz mit 3,3 Mio. EUR wird sehr deutlich verfehlt. Im Moment fehlen 1,13 Mio. EUR. Bürgermeister Löffler berichtet, dass fast täglich Änderungsbescheide des Finanzamtes auf der Verwaltung eingehen, die ein noch stärkeres Einbrechen der Gewerbesteuer bedeuten. Bereinigt um die Gewerbesteuerumlage liegt die Weniger-Einnahme netto bei 1 Mio. EUR. Allerdings, so Löffler, würde er dieses Ergebnis sofort unterschreiben, wenn ihm jemand heute garantieren würde, dass am Ende des Jahres tatsächlich noch 2,2 Mio. EUR bei der Gemeinde landen.

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Haushalt 2020

Bürgermeister Löffler schlug dem Gemeinderat verschiedene Möglichkeiten vor, welche in 2020 geplanten Maßnahmen wegen der Finanzengpässe nicht durchgeführt werden sollen. Dadurch können insgesamt 1.045.000 EUR eingespart bzw. verschoben werden. Es sind dies im Einzelnen:

- Feldwegeausbau	100.000 EUR
- Gärtnergepflegte Grabfelder in Emmingen und Liptingen	40.000 EUR
- Platzgestaltung Tuttlingerstraße (bei Martinskapelle)	95.000 EUR
- Außenbereich Alter Kindergarten Liptingen	100.000 EUR
- Möblierungserneuerung Schloßbühlhalle	40.000 EUR
- Sanierung Duschanlagen Schloßbühlhalle	150.000 EUR
- Umsetzung EKVO (Eigenkontroll-Verordnung)	120.000 EUR
- Regenwasserbehandlung auf der Kläranlage Emmingen	100.000 EUR
- Investition in die Arztpraxis Emmingen (1. Teilzahlung)	200.000 EUR
- Späterer Baubeginn Breitbanderschließung Liptingen II	100.000 EUR
	<hr/>
	1.045.000 EUR

Bei den gärtnerisch gepflegten Grabfeldern in Emmingen und Liptingen haben die Firmen Hosch und Teufel angeboten, die Arbeiten in 2020 auszuführen, damit der Gemeinde die Bestattungsformen in diesem Jahr noch zur Verfügung stehen. Die Abrechnung würde dann erst im Jahre 2021 erfolgen.

Bei der Arztpraxis Emmingen wurde mit den Investoren besprochen, dass eine erste Teilzahlung erst im Frühjahr 2021 notwendig wäre. Zuvor muss allerdings noch im Gemeinderat offiziell über das Angebot des Kaufs beraten werden.

Einstimmig stimmte der Gemeinderat den Vorschlägen der Verwaltung zu, denn Alternativen dazu gab es kaum.

Der Außenbereich des Alten Kindergartens in Liptingen hatte es allerdings einer Vielzahl der Gemeinderäte angeht. So wurde die Verwaltung beauftragt, zumindest eine verkehrssichere Einzäunung des Areals vorzunehmen und auch zu schauen, ob nicht irgendwelche preislich günstigen, gestalterischen Maßnahmen erfolgen können. Dem wird die Verwaltung gemeinsam mit dem Bauhof gerne nachkommen.

Auch hinsichtlich der Sanierung der Duschanlagen in der Schloßbühlhalle hätte einiges dafür gesprochen. Viele Firmen haben im Moment einen Auftragseinbruch zu verzeichnen, sodass man eventuell günstige Preise bekommen hätte. Auf der anderen Seite musste Bürgermeister Löffler allerdings mitteilen, dass man ohnehin schon Schwierigkeiten bei der Haushaltsgenehmigung wegen der Verschuldung habe und nicht noch mehr Schulden unbegrenzt aufnehmen könne. Er werde das Thema aber mit der Rechtsaufsicht beim Landratsamt Tuttlingen besprechen.

Baugebiet Bäckerhägle - Namensgebung

Für das Baugebiet Bäckerhägle hatte das Amt für Vermessung- und Flurneuordnung darum gebeten, die Namensgebungen vorzunehmen. Dem folgte der Gemeinderat auf Vorschlag der Verwaltung einstimmig. Drei zu bestimmende Straßennamen wurden mit Säntisstraße, Churfürstenstraße und Altmanstraße vergeben. Damit stehen alle Namen im Gebiet Bäckerhägle fest.

Feuerwehrmagazin Liptingen

Leider musste bei den routinemäßigen Wartungen festgestellt werden, dass die Tore in einem nicht mehr sicherheitsgerechten Zustand sind und entweder aufwendig re-

pariert und Sicherheitskriterien entsprechend aufgerüstet werden, oder dass man neue Tore einbaut. Die neuen Tore seien hierbei nicht viel teurer als die andere Alternative. So beschloss der Gemeinderat einstimmig auf Vorschlag der Verwaltung, die Firma Keller Tor-Systeme als günstigste Bieterin zum Preis von 17.159,80 EUR zu beauftragen. Entsprechend der bisherigen Haushaltsansätze soll versucht werden, im Bereich des Feuerwehrhaushaltes eine entsprechende Summe einzusparen.

Bekanntgaben

Bürgermeister Löffler informierte, dass im Bereich des Schuppengebietes in Liptingen ein Holzpolder durch die Staatsforstverwaltung eingerichtet werde. Es handelt sich um geschlagenes, aber nicht verkaufbares Holz, das dort auf einem großen Polder für die nächste Zeit liegen wird. Dem hatte der Gemeinderat in einer Mailabfrage zugestimmt.

Beim Stand der aktuell angemeldeten Kinder für die Notgruppen an Kindergärten und Schulen wurde berichtet, dass bis Montagabend 7 Kinder im Kindergarten Liptingen, und je ein Kind in der Grundschule und der Witthohschule angemeldet wurden. Da die Nachfrage allerdings erst am Montag eingesetzt hat, wird unterstellt, dass noch einige Anmeldungen kommen werden, da die berechtigten Berufsgruppen ausgeweitet worden sind.

Bezüglich der Herstellung von Behelfs-Mund-Nase-Masken (BMN-Masken) hatten sich nach dem ersten Aufruf neun Interessierte gemeldet, die entsprechenden Masken nähen würden. Das Hauptproblem ist aber im Moment das Gummiband, welches zur Befestigung notwendig ist. Der Gemeinderat stimmte zu, dass die erweiterte Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen sich dieses Themas organisatorisch annehmen solle. Also von der Verteilung der Masken bis hin zur Festlegung eines Selbstkostenpreises und vielen mehr.

Bezüglich der **Elternbeiträge bei den Kindergärten** wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass die Gemeinde die Elternbeiträge für den Monat Mai nicht einziehen wird. Sie geht dabei von einer finanziellen Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg aus, um die Einnahmeausfälle und die Personal- und Sachausgaben zu minimieren. Jeder Monat, wo auf die Erhebung von Elternbeiträgen verzichtet wird, kostet die Gemeinde 20.000 EUR. Dabei ist es allerdings so, dass diejenigen, die nun eine Notbetreuung in Anspruch nehmen, die Elternbeiträge zu bezahlen haben.

Unter **Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte** wurden der fehlende Briefkasten an der Postfiliale Emmingen, fehlende Sicherheitsmaßnahmen beim Abbruch des Gebäudes Hauptstraße 16, eine mögliche Öffnung der Bücherei EmmiLis und die Gestaltung des Spielplatzes Erlenweg angesprochen.

JUGENDARBEIT

Die Jugendhäuser sind aufgrund der Corona-Problematik bis auf Weiteres geschlossen.

Kartierungen von Tieren

In unserer Gemeinde werden 2020 Kartierungen von Tierarten (Vögel, Insekten, Fledermäuse) durchgeführt. Die ausschließlich im Außenbereich stattfindenden Kartierungen von Tieren werden ab April bis Ende November 2020 stattfinden.

Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vor-

genommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg. Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG). Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten, so dass bei der Kartierung die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten werden.

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus

Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbesucher:

- Obst und Gemüse von Manfred Brecht
- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger
- Honig und Bienenprodukte von Susanne Meier „Gutes aus dem Bienenstock“ (immer am 1. Donnerstag im Monat)

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e.V.



Aktuelles von der Nachbarschaftshilfe

Einige Einschränkungen seitens der Regierung wurden gelockert, aber zum Schutz für die älteren Bewohner findet auch weiterhin kein Mittagstisch sowie der geplante Spielenachmittag mit Maiandacht an der Lourdesgrotte nicht statt.

Leider können auch momentan keine neuen Einsätze vereinbart werden.

Auch die betreute Einkaufsfahrt am Freitagmorgen findet nicht statt.

Jedoch bietet die Nachbarschaftshilfe zusammen mit vielen Personen wie z. B. Studenten, Fußballern und anderen unzähligen Helfer/innen einen Lieferservice für Risikogruppen an.

Nähere Infos zum Lieferservice gibt es unter der Telefonnummer **07465 9209712** oder auf der Homepage der Gemeinde und der Nachbarschaftshilfe.

Bleiben Sie gesund!

Betreuter Einkaufsfahrdienst pausiert!

Aufgrund der aktuellen Situation findet bis auf unbestimmte Zeit, **keine** betreute Einkaufsfahrt durch das Ehepaar Ilse und Manfred Schlosser statt.



Wir bitten um Ihr Verständnis.
Bleiben Sie gesund!

LANDKREIS

Corona aktuell: Bericht zur Pressekonferenz vom 28. April

In der vorerst letzten Pressekonferenz des Landratsamtes Tuttlingen zeigten sich Landrat Stefan Bär und der Vorsitzende des Bürgermeisterkreisverbandes des Gemeindetags, Rudolf Wuhrer, verhalten optimistisch. Die Gefahr einer neuen Corona-Welle sei noch nicht gebannt, so der Landrat, aber der Kreis habe die letzten fünf Wochen genutzt, um sich auf eine Verschlechterung der Situation vor-

zubereiten. Man habe zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um sich beispielsweise auf einen Überlauf an Patienten im Klinikum Tuttlingen vorzubereiten. Auch die notwendige Schutz-ausrüstung stehe bereit. Inzwischen haben die Mitarbeiter der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Ärzteschaft Routine in ihrer täglichen Arbeit gewonnen, so dass man für eine möglicherweise zweite Corona-Welle gerüstet sei. Seit Montag, dem 27. April 2020 ist die erweiterte Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 in Kraft getreten. Darin geregelt sind unter anderem die sukzessive Inbetriebnahme der Schulen, die Kontaktpflege im öffentlichen Raum sowie das verpflichtende Tragen von Masken während des Aufenthaltes in Ladengeschäften oder im öffentlichen Personennahverkehr. Für den Landkreis Tuttlingen und seine Verwaltungseinrichtungen ergeben sich hieraus ebenfalls Handlungsbedarfe, die sich je nach Größe der Verwaltung unterschiedlich ausgestalten. Werden am Montag, dem 4. Mai 2020 die Gemeindeverwaltungen im Landkreis Tuttlingen wieder für den Publikumsverkehr geöffnet, so sind die Gemeinden vorbereitet und haben zahlreiche Sicherheitsvorkehrungen, im Sinne der Bürger und Mitarbeiter, getroffen.

Dazu gehören unter anderem die Installation sogenannter Spuckschutze, Desinfektionsmöglichkeiten sowie die Einrichtung unterschiedlicher Zugangsregelungen, um Menschenansammlungen und Begegnungen auf den Fluren weitestgehend zu vermeiden. Des Weiteren gelten teilweise weiterhin telefonische Terminvereinbarungen, eine Anmeldung im Eingangsbereich und die von den jeweiligen Verwaltungen festgelegten Regelungen im Rahmen der Hygienevorschriften. Grundsätzlich wird das Tragen von Masken empfohlen. Für das Landratsamt Tuttlingen gilt, dass es seine bisher geltenden Regelungen erweitert. Nach wie vor ist das Landratsamt für Kunden geöffnet. Wer einen Termin hat, meldet sich im Foyer. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden und damit auch den Kontakt zu anderen zu reduzieren, sind für ein persönliches Erscheinen Termine zu vereinbaren. Diese Regelung hat sich in den letzten Wochen bewährt. Außerdem stehen die Mitarbeiter telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung. In der Kfz-Zulassungsstelle wurde durch weitere bauliche Vorkehrungen die Möglichkeit geschaffen, weitere Schalter zu öffnen. Außerdem wird die Zulassungsstelle ab Samstag, dem 9. Mai 2020 wieder an Samstagen geöffnet sein. Markierungen am Boden regeln Laufwege und Abstände. Die Anzahl von Desinfektionsspendern wurde noch einmal deutlich erhöht. Das Tragen von Alltagsmasken innerhalb des Verwaltungsgebäudes ist Pflicht. Kunden, die keine Maske bei sich tragen erhalten am Eingang eine Maske kostenfrei. Diese ist im Kontakt mit den Mitarbeitern des Landratsamtes während eines Termins zu tragen. In Bereichen mit erhöhtem Kundenkontakt wurden überdies bauliche Vorrichtungen wie Absperrungen und Spuckschutze installiert, so dass der Mindestabstand von 1,5 Metern jederzeit gewahrt werden kann. In erster Linie dienen die Maßnahmen dem Schutze aller. „Trotz Maskenpflicht sollten wir uns nicht dazu verleiten lassen, den Abstand von 1,5 Metern zu unterschreiten“, so Landrat Bär. „Es wäre verfrüht Entwarnung zu geben. Eine weitere Corona-Welle kann nur verhindert werden, wenn wir uns alle weiterhin so diszipliniert verhalten wie bisher.“ Auch Bürgermeister Rudolf Wuhrer zeigt sich zuversichtlich und appelliert an das Durchhaltevermögen eines jeden einzelnen: „Wir geben weiter aufeinander acht – dazu muss jeder seinen Anteil beitragen.“

Wiederaufnahme Schulbetrieb und ÖPNV

Mit der teilweise Wiederaufnahme des Schulbetriebes wird hinsichtlich des ÖPNV folgendes vom Landratsamt - Nahverkehrsamt - mitgeteilt:

Gleichzeitig mit der Wiederaufnahme des Schulbetriebes zum 4. Mai 2020 werden die Linienbusse wie noch vor dem 23. März uneingeschränkt nach dem regulären Schulfahrplan

verkehren. Damit ist gewährleistet, dass die Schüler zu den planmäßigen Unterrichtszeiten zu ihren Schulen und nach Unterrichtsende auch wieder nach Hause gelangen können. Sämtliche Fahrpläne für Ringzüge und Linienbusse sind nach einem komplexen System auf die regulären Unterrichtszeiten abgestimmt und können deshalb nicht beliebig verändert werden. Sofern es zu veränderten Unterrichtsplanungen kommt sollten stets die Fahrzeiten im ÖPNV, welche Sie für alle Linien unter www.tuticket.de einsehen können, abgeglichen werden.

Informationen für Privatwaldbesitzer

Käferjahr startet kräftig und trifft auf einen extrem angespannten Holzmarkt

Auch in den höheren Lagen des Kreises beginnt nun die Käfersaison. Der Buchdrucker fliegt, bohrt sich in Sturmholz und geschwächte Fichten ein, um die erste Brutgeneration anzulegen. Die Bedingungen für den Käfer sind ideal – umgekehrt sind die Bedingungen für die Bäume besonders schlecht. Die vergangenen zwei trockenen und warmen Jahre und die aktuell anhaltende Trockenheit schwächen die Bäume massiv.

Entscheidend sind nun nicht mehr alte Käferbäume mit abgefallener Rinde, sondern die **neuen Befallsherde**. Die Kontrolle von Fichtenwäldern, insbesondere Bäumen in der Nähe von alten Befallsherden und vorgeschädigten Beständen ist in diesem Jahr entscheidend. Die wichtigsten Kennzeichen sind braunes Bohrmehl am Stammfuß der Fichten, Bohrmehlhäufchen auf liegendem Holz, abfallende grüne Nadeln und Harzfluss. Diese befallenen Bäume sollten unbedingt aufgearbeitet und aus dem Wald genommen werden. Wenn aufgearbeitetes, befallenes Holz im Wald liegen bleibt, muss das Holz gespritzt werden, bevor die erste Brut im Juni ausfliegt.

Erschwerend kommt hinzu, dass der **Holzmarkt** extrem angespannt, stellenweise unkalkulierbar und der Preis starken Schwankungen unterlegen ist. Holzlose unter 10 Fm in logistischer Alleinlage sind fast unverkäuflich und können daher vom Forstamt nicht mehr angenommen werden, oder nur, wenn sie mit Hölzern anderer Waldbesitzer gelagert werden. Über eine verstärkte Zusammenarbeit der Privatwaldbesitzer durch gemeinsame Lagerung und gemeinsamen Verkauf kann dieses Problem verringert werden. Wann eingeschlagenes und verkaufte Käferholz dann abgefahren wird, ist derzeit noch unsicher. Daher sollten alle Möglichkeiten der Eigenverwertung ausgeschöpft werden (z.B. Brennholz).

Entscheidend ist, dass Käferbefall früh erkannt und effizient bekämpft wird und damit große Folgeschäden vermieden werden.

Forstliche Förderung zur Beseitigung der Folgen von Extremwetterereignissen im Wald

Durch Sturm, Trockenheit und Borkenkäfer geschädigte Waldbesitzende können auch in diesem Jahr finanzielle Unterstützung erhalten.

Nachdem zusätzliche Gelder freigegeben wurden können Privatwaldbesitzer mit Waldbesitz bis 200 ha für Schadholz das in 2019 angefallen ist, **die Aufarbeitungshilfe 2019 bis August 2020 nachbeantragen (Mindestmenge 84 Festmeter)**. Nähere Informationen und Fördervoraussetzungen finden Sie auf der Homepage des Forstamtes.

Auch in 2020 soll die **Käferbekämpfung und Schadholzaufarbeitung gefördert** werden. Die für 2020 vorgesehene erweiterte Förderrichtlinie beinhaltet rückwirkend zum Januar folgende Förderschwerpunkte:

- Wiederaufforstung von Schadflächen
- Aufarbeitung von Schadholz
- Hacken von unverkäuflichem Käferholz
- Anlage von Nass- und Trockenlagern sowie der Transport zu diesen Lagern.

Sobald die Förderrichtlinie vorliegt, werden die Informationen auf der Homepage eingestellt. Anträge für 2020 können momentan noch nicht gestellt werden.

Nähere Hinweise finden Sie auf der Homepage des Forstamts. Hilfe und Beratung erhalten Sie von den örtlich zuständigen Revierleitern und vom Forstamt.
<https://www.landkreis-tuttlingen.de/Forstamt>

Ein Sortiermerkblatt für die Aufarbeitung von Sturm-, Käfer-, und Dürholz erhalten Sie auf der Seite der Holzverkaufsstelle: <https://holzverkauf.landkreis-tuttlingen.de>

Vollsperrung der L 433a zwischen Denkingen und Klippeneck

Die Landesstraße L 433a zwischen Denkingen und Klippeneck ist ab Montag, dem 27. April 2020 bis voraussichtlich Freitag, den 28. August 2020 aufgrund von Hangsicherungs- und Straßenbauarbeiten voll gesperrt.

Im Auftrag des Regierungspräsidium Freiburg baut der Landkreis Tuttlingen zwei neue Stützbauwerke und saniert ein bestehendes Stützbauwerk sowie die Fahrbahn der Landesstraße 433a zwischen Denkingen und Klippeneck. Die beim Bau der Stützbauwerke zum Einsatz kommenden Maschinen benötigen einen großen Arbeitsraum, sodass eine Vollsperrung der L 433a im Bereich der Baustelle notwendig ist. Im Jahr 2019 wurden bereits Straßenbauarbeiten ausgeführt, dieses Jahr wird die Fahrbahn im verbleibenden Abschnitt im Bereich der Hangsicherung saniert. Aufgrund der Umfänglichkeit der Baumaßnahme kann es zu unvorhergesehenen Verzögerungen kommen, das Bauende kann sich infolge dessen noch verschieben.

KINDERGARTEN

Kindergarten St. Silvester

Liebe Familien,
 nach unserem letzten Osterbrief im Gemeindeblättle wenden wir uns heute mit einer Bitte an Sie. Es wäre schön, wenn sie uns ihre E-Mail Adressen an die Kindergarten Adresse schicken könnten: kiga-silvester@seegg.de. Somit hätten wir die Möglichkeit Sie auf dem Laufenden zu halten und auch Material an Ihre Kinder versenden zu können. Wir hoffen es geht Ihnen allen gut und wünschen Ihnen viel Kraft in dieser außergewöhnlichen Zeit. Bitte sagen Sie ihren Kindern ganz liebe Grüße von uns allen und bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße
 Ihr Kindergarten team vom Kindergarten team St. Silvester

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Eckstein-Kirchengemeinde Neuhausen ob Eck und Emmingen-Liptingen



Aufgrund des Corona-Virus setzen wir in der Evangelischen Eckstein-Kirchengemeinde in Neuhausen ob Eck und in Emmingen-Liptingen bis auf weiteres sämtliche Gottesdienste, Kindergottesdienste, Gruppen und Kreise aus.

Der Konfirmandenunterricht findet ebenfalls nicht statt.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Vorsichtsmaßnahmen.

Wir möchten auf folgende Angebote aufmerksam machen:

In Verbindung mit dem abendlichen Beten beim ökumenischen Glockenläuten bieten die Tuttlinger Pfarrerinnen und Pfarrer abwechselnd einen täglichen Impuls an, der aufhören lassen und Mut machen will.

Wer in den Verteiler für die Impulse aufgenommen werden möchte, kann sich an Herrn Pfarrer Dr. Dober (Johannes-Martin.Dober@elkw.de) oder das Tuttlinger Gemeindebüro wenden (karin.fau.de@elkw.de) und bekommt die Nachrichten dann täglich per E-Mail zugesandt.

Außerdem können Andachten, Video-Gottesdienste und die Tagesimpulse auf der Internet-Seite der Tuttlinger Ev. Kirchengemeinde abgerufen werden (www.corona.ev-kirche-tuttlingen.de).

Ebenso finden sich aktuelle Predigten und Fürbittgebete auf der Homepage der Christuskirchengemeinde in Mühlheim (www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de) (Rubrik Gottesdienste). Frau Pfarrerin Kaisner bietet in nachbarschaftlicher Verbundenheit an, diese auch per E-Mail zu verschicken. Sollten Sie keinen Internetzugriff haben, lassen wir Ihnen die Predigten auch gerne per Post zukommen. Bitte wenden Sie sich zur Organisation bei Interesse an das Gemeindebüro der Eckstein-Kirchengemeinde (Kontakt Daten siehe unten).

Bitte beachten Sie:

Während der Vakatur übernehmen die Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Umland die Kasualvertretungen (insbesondere Beerdigungen).

Wenn es um Beerdigungen geht, wenden Sie sich bitte in der Zeit vom:

04.05.2020 - 10.05.2020 an die Pfarrerschaft in Tuttlingen unter der Nummer 07461/927522.

11.05.2020 - 17.05.2020 an Pfarrer Thiemann in Spaichingen unter der Nummer 07424/2577

Das Pfarramt ist derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen.

Sie können telefonisch, per Fax oder per EMail Kontakt zu uns aufnehmen
 Telefon 07467/385; Fax 07467/530,
 E-Mail: gemeindebuero.neuhausenoe@t-online.de

VEREINSMITTEILUNGEN

EmmiLis Büchertruhe



Ausleihe trotz Corona

EmmiLis Büchertruhe möchte allen Leserinnen und Lesern, allen Kindern, die jetzt vielleicht nicht mehr genug Lesestoff haben, die Möglichkeit geben, trotz der vorübergehenden Schließung, Bücher bei uns auszuleihen.

Auch für Erwachsene könnte etwas dabei sein! Wir haben z.B. einige neue Krimis.

Auf unserer Homepage „EmmiLis.de“ können Sie sich im Online-Katalog unseren Medienbestand ansehen. Stöbern Sie ein bisschen und wenn Sie etwas gefunden haben, schicken Sie uns einfach eine E-Mail und wir bringen Ihnen die Bücher. Der nächste Termin ist **Donnerstag, der 30. April** (Bestellung bis Donnerstagmorgen 10:00 Uhr).



AUS DER NACHBARSCHAFT

Kostenlose Energieberatung während der Corona-Krise

Energieberatungen während der Corona-Krise für Bürger aus dem Landkreis Tuttlingen finden nur telefonisch, per E-Mail oder per Video-Chat statt.

Ein Energieberater der Energieagentur und Verbraucherzentrale informiert Sie neutral und kostenlos zu Themen wie energetische Gebäudesanierung, dem Einsatz von erneuerbaren Energien, gesetzlichen Anforderungen und den aktuellen Fördermitteln zu Ihrem Projekt.

Die Beratungstermine müssen vorab **zeitlich** fixiert werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist dafür **telefonisch** unter **07461 9101350** oder **per E-Mail** unter **info@ea-tut.de** erreichbar.

Die Energieberatung ohne persönlichen Kontakt ist für die Zeit der Corona-Pandemie erforderlich, um die weitere Verbreitung des Virus einzudämmen - Wir bitten um Ihr Verständnis - und bleiben Sie gesund!

Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Energie- und Nachhaltigkeitsthemen verständlich aufbereitet

Oftmals sind die Themen der Energiebranche komplex und damit nicht ganz einfach zu verstehen. Abhilfe verschafft ab sofort der Unternehmensblog ENERGIEVOLL des Energie- und Umweltdienstleisters badenova.

Ein kleiner Einblick:

Balkonsolar: Wie Privatpersonen aktiv an der Energiewende teilnehmen können, erklärt der Blogbeitrag zum Thema Balkonsolar. Hier werden Fragen geklärt wie: Was sind die Vorteile von Balkonsolaranlagen? Wie hoch ist ihre zu erwartende Leistung? Wo sind geeignete Aufstellungsorte und wie kann man eine Anlage anmelden?

LoRaWAN: Was die neue Funktechnologie LoRaWAN leisten kann und warum sie in modernen Städtekonzepten nicht mehr wegzudenken ist, erklärt der ENERGIEVOLL-Beitrag dazu.

Photovoltaikanlagen und ihre Irrtümer: Es kursieren viele Unwahrheiten über PV-Anlagen im Netz. Im ENERGIEVOLL-Beitrag wird mit den 10 größten Irrtümern aufge-

räumt und u. a. Fragen wie „Muss man für eine PV-Anlage ein Gewerbe anmelden“ beantwortet.

Weitere Tipps und spannende Beiträge gibt es unter badenova.de/blog/ sowie auf Instagram unter [@energievoll_blog](https://www.instagram.com/energievoll_blog)

Der BLHV informiert

Im Mai 2020 finden Sprechtag für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badi-scher Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach). Um telefonische Anmeldung unter 07771 9180-0 wird gebeten.

Montag 04.05.2020
Bermatingen (Ahausen)
Ehemaliges Schul- u. Rathaus
Meersburger Str. 3 09:00 - 11:30

Mittwoch 06.05.2020
Stockach Bezirksgeschäftsstelle 08:30 - 11:30
13:30 - 15:00

Donnerstag 07.05.2020
Überlingen (Andelshofen)
Schulgebäude 09:00 - 11:30

Dienstag 12.05.2020
Meßkirch Rathaus 09:00 - 11:00
Schwenningen Rathaus 14:00 - 15:00

Mittwoch 13.05.2020
Tengen Rathaus 09:00 - 11:00

Dienstag 19.05.2020
Illmensee Gasthaus Seehof 10:30 - 14:00

Mittwoch 20.05.2020
Stockach Bezirksgeschäftsstelle 08:30 - 11:30
13:30 - 15:00

Beratung im Sozialrecht

Die nächsten Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Radolfzell mit Petra Mauch finden am **Dienstag, den 5. Mai und Donnerstag, den 7. Mai von 9 bis 15:30 Uhr** in der VdK-Service-Stelle, Bleichwiesenstr. 1/1 statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundversicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07732 92360 ist erforderlich.**

